

Die Landeshauptstadt Innsbruck

startet aufgrund von Covid-19 eine **Digitalisierungsoffensive** und sucht

für das **Büro der Magistratsdirektorin** eine/n

Prozess- und Unternehmensanalysten/-in

in **Vollbeschäftigung** zum ehestmöglichen Eintritt.

Ihre Aufgaben:

- Erhebung und Dokumentation der derzeitigen Prozesslandschaft und deren Abläufen
- Durchführung von Prozessanalysen und Prozess-Benchmarking mit anderen Verwaltungsbehörden in Österreich
- Weiterentwicklung der derzeitigen Prozesslandschaft in Zusammenarbeit mit der IT, der Dienststelle und tlw. Einführung von neuen Geschäftsprozessen
- Unterstützung bei der Definition von Kennzahlen (KPIs) zur Messung und Steuerung der Geschäftsprozesse, inkl. Ermittlung und Auswertung der relevanten Kennzahlen mittels Reporting
- Überführung von Systemen zu Schnittstellen und UX-Design, Prüfung der Bereitstellung von Daten
- Operative Kontaktaufnahme zu Abteilungen mit selbstständigen Optimierungsvorschlägen
- Übersetzung und Überleitung von Organisations- und Managementzielen in die IT-Strategie

Was Sie mitbringen:

- Maturaniveau - bevorzugt jedoch Studienabschluss mit Kombination aus IT und Wirtschaft, bspw. (Wirtschafts-) Informatik, Wirtschaftspädagogik, Management und IT, und dgl.
- Gewünscht wird eine Person mit erster einschlägiger Berufserfahrung
- Erfahrung in der Analyse und Gestaltung von Geschäftsprozessen und customer centered Projekten
- Hohe IT Affinität, idealerweise Erfahrung mit SAP, Datenbanken, Cloud, Share Point Lösungen; User-Center Design; Prozessmodellierung etwa Adonis
- Verständnis der öffentlichen Verwaltung und damit verbundener Rahmenbedingungen
- Problemlösungskompetenz und schnelle Auffassungsgabe
- Überzeugtes Auftreten und Erfahrung im Projektmanagement während (digitaler) Transformationsprojekte
- Strukturierte, lösungsorientierte und proaktive Arbeitsweise

- Durchsetzungsstarke und kommunikative Persönlichkeit mit Verhandlungsgeschick sowie hoher sozialer Kompetenz
- Interesse an Weiterbildung und Veränderung, bspw. Zertifizierung in Prozess- und Qualitätsmanagement (LSS, IPMA oä)

Was Sie erwartet:

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem Team, in der Kollegialität und Spaß an der Arbeit ein wesentlicher Bestandteil sind und in der Ihre selbstständige und proaktive Arbeit geschätzt und weiterentwickelt wird. Geprägt durch sich verändernde Strukturen sind eine hohe IT Affinität und Freude an Veränderungen ein wesentliches Merkmal der Organisationsarbeit der Zukunft. Die Stadt Innsbruck bietet darüber hinaus einen sicheren Arbeitsplatz und zahlreiche Benefits wie bspw. Gleitzeit, Home Office Möglichkeiten, Aus- und Weiterbildung, Mittagessenzuschuss und Jobticket.

Entlohnung:

Der zu besetzende Dienstposten ist je nach Ausbildungsstand entweder in der Entlohnungsgruppe b oder a eingereiht. Das monatliche Mindestentgelt beträgt auf Basis von Vollbeschäftigung entweder € 2.438,70 oder € 2.990,80 brutto, dieses kann sich abhängig von Ihrer Qualifikation und Erfahrung auf Grund der gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Bezugs- bzw. Entlohnungsbestandteile erhöhen.

Bewerbung:

Die Stadtgemeinde Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an. Frauen sind deshalb besonders eingeladen sich zu bewerben.

Interessierte richten ihre entsprechend belegte Bewerbung unter Anschluss eines Lebenslaufs, der Nachweise der in der Ausschreibung genannten Erfordernisse und der Gründe, die die Bewerberin bzw. den Bewerber für die ausgeschriebene Funktion geeignet erscheinen lassen, schriftlich bis **14. Dezember 2020** an den Stadtmagistrat Innsbruck, Amt für Personalwesen, Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck per Mail post.personalwesen@innsbruck.gv.at.

Mit Abgabe der Bewerbungsunterlagen bekunden die Bewerberinnen und Bewerber die Bereitschaft zur Teilnahme an internen wie externen Evaluierungsverfahren und die Zustimmung zur automationsunterstützten Verarbeitung ihrer Daten.

